

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und Hohen Tauern sowie auf die umliegenden Seen des Salzkammergutes.

Die Partie wird gewöhnlich für zwei Tage eingeteilt mit Nächtigung in der Anger Karalpe. Abstieg entweder nach Rußbachsäge und Gosau oder für Schwindelfreie auf versichertem Wege über den Wilden Jäger zur Chorinskyklause und Bahnstation Anzenau. Führer unbedingt anzuraten. Die beschriebene Tour wird gern mit der Besteigung des Dachsteins von Gosau aus verbunden.

Weiter sind sehr hübsche Touren von St. Wolfgang in das dem Orte gegenüberliegende Gebirge zu unternehmen, und zwar auf den Sparber, Rinnkogel, Rettenkogel, Bleckwand, Osterhorn, Wieslerhorn, Pitschenberg mit der Eiskapelle, Hochzinken und Zwölferhorn bei St. Gilgen, zu diesen Partien sind aber aus jagdlichen Gründen Führer zu empfehlen.

Für die Ö. T.-Kl.-S. St. Wolfgang erteilt diesbezüglich sehr gern Auskunft Herr Karl Ramsauer, Fernsprecher 24.

Karten und Reisehandbücher liegen daselbst auf und die Sektion ist gern bereit, in allen die Touristik betreffenden Fragen eingehende Weisungen zu geben.

## V. Denkwürdigkeiten.

(Nach der Broschüre des Herrn Gustav Zeller „Alte Wahrzeichen am Abersee“, Salzburg 1900. Separatabdruck aus dem im Selbstverlage der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde erschienenen Mitteilungen. XL. Band.)

1. Das **Ochsenkreuz** auf der Metzgerinsel, errichtet im Jahre 1667, wie die Insel besagt, stammt aber wohl aus viel älterer Zeit. Die Sage berichtet folgendes: Einst führte ein Metzger auf der Landstraße unterhalb des Brauhauses Lueg im sogenannten Auwinkel einen starken Ochsen, der, plötzlich scheu werdend, in den nahen See sprang und seinen Treiber, welcher die Kette nicht losgelassen hatte, über eine Stunde weit schwimmend durch den See bis auf jene Insel zog, von wo beide mittels Schiffes auf das nahe Ufer gerettet wurden.

2. Das **Hochzeitskreuz** mit der Jahreszahl 1609; dargestellt der Heiland in sitzender Stellung, den Kopf mit der Dornenkrone